



**LITERATURGESCHICHTE - WAS IST DAS?**

*Wähle nun eine/einen der 6 Preisträger/Preisträgerinnen aus und sammle über ihn/sie genauere Informationen!*

Meine Wahl: .....

Biographische Daten:

.....

.....

.....

.....

.....

Werke:

.....

.....



*Vielleicht findest du in einer Zeitung, einem Katalog oder einer Zeitschrift ein Bild deines/r Nobelpreisgewinners/in und ein Buchtitelbild. Schneide diese aus und klebe sie hier ein!*

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|



*Argumentieren bedeutet seine Meinung überzeugend und begründend darstellen. Du benötigst die Methode des Argumentierens beispielsweise mündlich bei einer Diskussion oder schriftlich bei einer Erörterung. Richtig argumentieren lernst du vor allem durch das „**BBB-Modell**“, wie die nachfolgenden Übungen beweisen.*

## **Thema: Ursachen und Gründe für den Handy-Boom**

### Argument 1

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Behauptung</b> | Handys sind im alltäglichen Leben in vielen Bereichen nahezu unersetzlich geworden.  |
| <b>Begründung</b> | Sie helfen in vielen unangenehmen oder gefährlichen Notsituationen.                  |
| <b>Beispiel</b>   | Bei einem Verkehrsunfall können unverzüglich Polizei und Rettung verständigt werden. |

### Argument 2

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Behauptung</b> | Handys steigern in der Regel die Gesprächsbereitschaft unter den Menschen. |
| <b>Begründung</b> | Wichtige Informationen können einfach und schnell ausgetauscht werden.     |
| <b>Beispiel</b>   | Berufliche Termine ändern sich mitunter, der Griff zum Handy hilft.        |

### Argument 3

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Behauptung</b> | Mobiltelefone sind in der Anschaffung meistens recht billig.              |
| <b>Begründung</b> | Der harte Konkurrenzkampf unter den Handynetzbetreibern senkt die Preise. |
| <b>Beispiel</b>   | Manche Mobiltelefone werden bei Vertragsabschluss sogar gratis angeboten. |





UA 3 | LITERATUR | AB 30a

## FERDINAND RAIMUND

**Ferdinand Raimund (1790-1836)** war einer der bedeutendsten **Dichter** der **Biedermeier-Zeit**. Er verkaufte bereits als Kind Süßwaren im Theater und wurde trotz eines Sprachfehlers bald **Schauspieler**. **Unglückliche Ehe** mit der Sängerin Aloisia Gleich. Verhältnis mit Antonie Wagner. Schwerer **Hypochonder** und Hang zur **Tragik** und **Depressionen**. Ab 1823 auch als **Autor** tätig. Große **Erfolge in komischen Rollen**, wollte aber immer ernsthafte Rollen spielen und ernsthafte Theaterstücke schreiben. Beging **Selbstmord**, nachdem er von einem fälschlicherweise für tollwütig gehaltenen Hund gebissen worden war. Begraben in **Gutenstein/NÖ.** (heute **Raimund-Festspiele**).



**RAIMUND  
EIN DICHTER  
ANGST VOR TOLLWUT  
KEIN GLÜCK MIT FRAUEN  
SELBSTMORD**

**RAIMUND  
FERDINAND RAIMUND  
WAR SEHR BELIEBT  
ABER NUR IM THEATER  
GLÜCKLICH**

*Diese kurzen Gedichte (auch „Elfchen“ genannt - weil sie aus 11 Wörtern bestehen) stammen von Schülern der 4. Klasse HS. Versuche dich an einem eigenen „Elfchen“ über Ferdinand Raimund!*

